



Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.
Joh 14,2

Gott, der Ursprung und das Ziel unseres Lebens, hat unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Edelburg Gertrude Mayr

Benediktinerin vom Unbefleckten Herzen Mariens

am Mittwoch, 28. Mai 2025, in die ewige Freude heimgerufen.

Das Begräbnis findet am Dienstag, 3. Juni 2025, statt. Um **10.30 Uhr** sind die Aussegnung und das Requiem in der Klosterkapelle, anschließend ist die Beisetzung im neuen Friedhof.

Sr. Edelburg wurde am 7. Juni 1938 als erstes von vier Kindern ihrer Eltern Angelus und Emma Mayr in Wien geboren. Nach der Handelsschule arbeitete sie fünf Jahre lang in der Devisenabteilung eines Wiener Bankhauses. Als junge Erwachsene intensivierte Sr. Edelburg ihr religiöses Leben und engagierte sich in der Legion Mariens.

Am 22. Mai 1959 trat Sr. Edelburg in unsere Gemeinschaft ein. Am 22. August 1962 legte sie die zeitliche Profess ab, am 22. August 1965 feierte sie die ewige Profess.

Als Ordensfrau war Sr. Edelburg von 1961 bis 1965 im Kinderheim St. Josef in Linz eingesetzt, zunächst als Säuglingsschwester und später in der Buchhaltung. Anschließend arbeitete sie im Exerzitienhaus der Pallottiner am Mönchsberg in Salzburg und war auch Oberin für die Mitschwester. Von 1970 bis 1973 war ihr die Leitung des Exerzitienhauses Subiaco in Kremsmünster anvertraut. Danach folgten zehn Jahre als Pfarrschwester in Horn, Bad Hall, Bad Leonfelden und Lenzing. Nach vier Jahren Mitarbeit in der Verwaltung im Mutterhaus in Steinerkirchen kehrte Sr. Edelburg für zwei Jahre in den pfarrlichen Dienst zurück, nach Wien-Dornbach. Dann absolvierte sie die zweijährige Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe der Caritas der Erzdiözese Wien. Ab 1992 konnte Sr. Edelburg ihre neu erworbenen Kenntnisse im Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster einsetzen. Aufgrund gesundheitlicher Probleme kehrte sie 2013 ins Mutterhaus zurück, wo sie noch einige Jahre als Pförtnerin im Einsatz war.

Sr. Edelburg war eine einfühlsame, ruhige, im Glauben tief verwurzelte Frau. Sie schätzte die Gemeinschaft und legte großen Wert auf die Mitfeier unserer Gottesdienste. Sie hatte ein weites Herz für die im Kloster lebenden Flüchtlingskinder, die sie beim Erlernen der deutschen Sprache und bei ihren Hausaufgaben tatkräftig unterstützte. Sr. Edelburg nützte ihre Freizeit gerne zum Lesen. Ihre Kreativität brachte sie im Verzieren von Kerzen sowie in Fadengrafikarbeiten zum Ausdruck, mit denen sie anderen Freude machte. Seit ihrer Rückkehr ins Mutterhaus war sie von gesundheitlichen Problemen heimgesucht, die sie bis zuletzt mit viel Geduld und Gottvertrauen tapfer ertrug.

Wir bitten um das Gebet für Sr. Edelburg, mit der wir uns in Dankbarkeit und in der Gewissheit der Auferstehung verbunden wissen.

Steinerkirchen/Traun, am 28. Mai 2025

**Priorin und Konvent
der Benediktinerinnen
vom Unbefleckten Herzen Mariens
auch im Namen der Verwandten**